

Nachruf Prof. Dr. Reinald Skiba*



(21.5.1932 Oppeln – 14.5.2013 Wuppertal)

Foto: Familie

Noch im vorletzten Heft dieser Zeitschrift (BzNN 66(1): . 65) verwarnte sich Prof. Skiba gegen Plagiat, den Diebstahl geistigen Eigentums durch Personen im BfN (Bundesamt für Naturschutz). Die Daten wichtiger Skiba - Publikationen hatte das Amt verwertet, ohne die Quellen , die Publikationen des Autors zu zitieren. Seiner Kritik begegnete das Amt mit frecher arroganter Ignoranz (vgl. Skiba BzNN 2013:35).

* Ich danke Frau Gudrun Kolbe, Wuppertal
für die Daten und finanzielle Unterstützung zu diesem Nachruf

Mit dem so plötzlichen Herztod des großen Ingenieurs, des bedeutenden Harzvogel-Forschers, des überragenden deutschen Fledermausspezialisten hat das BfN zwar momentan Ruhe. Die aufgeworfene Kritik verlangt aber weiterhin eine bindende Lösung.

Der nach dem plötzlichen, unerwarteten Herztod noch aus voller Schaffenskraft gerissene R. Skiba konnte auf ein langes, erfülltes Leben zurückblicken. Nach dem Besuch des humanistischen Gymnasiums Carolinum in Osnabrück (1942-1951) arbeitete er 1951-1952 als Bergarbeiter (Steinkohle, Kali, Erz) und in der Erdölindustrie. Danach schloß sich 1952-1956 das Studium der Fachrichtung Bergbau an der Bergakademie Clausthal an. Zwischen-durch lagen praktische Tätigkeiten im In- und Ausland. Mit dem Diplomexamen endete auch 1956 das Studium. 1957 arbeitete er als Steiger im Steinkohlenbergwerk Ibbenbüren und im Erzbergwerk Rammelsberg/Goslar. 1958-1960 war er als Bergreferendar eingesetzt auf den Bergämtern Wolfenbüttel/Niedersachsen und Sulzbach/Saar, bei der Salzgitter AG, der Wirtschaftsvereinigung Bergbau in Bonn und am Oberbergamt Clausthal. 1959 promovierte er zum Dr.-ing. an der Bergakademie Clausthal. Ein Jahr später folgte das Zweite Staatsexamen (Bergassessorexamen) in Bonn. 1960-1968 übte er die Bergaufsicht an den Bergämtern in Meppen und Goslar mit zeitweiser Abordnung an das Oberbergamt Clausthal (Fachgebiet Nordseebohrung) aus. 1962 folgte der Abschluß des Fernstudiums Wirtschaftsrecht. Als Oberbergat wurde er 1968 am Oberbergamt Clausthal (Fachgebiet Emissionsschutz, Bergwirtschaft und Statistik) eingesetzt. 1969-1971 übernahm er als stellvertretender Institutsleiter die Gruppe Unfallforschung des Bundesinstituts für Arbeitsschutz in Koblenz. 1972 erhielt er die *venia legendi* für das Fachgebiet Arbeitssicherheit (Habilitation) an der TU Clausthal. Den Lehrauftrag für Arbeitssicherheit übte er von 1972-1996 aus. Im Zeitraum 1972-1975 leitete er als Wissenschaftlicher Direktor die Gruppe Ingenieurwissenschaften bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung in Dortmund (Geschäftsbereich des Bundesarbeitsministeriums). 1973 erhielt er den Preis „Gefährenträgertheorie“ des Kongresses für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. 1972-1997 war er Privatdozent an der Uni Clausthal. 1974-1978 folgte der Lehrauftrag für Arbeitssicherheit an der Universität Dortmund. 1976-1997 oblag ihm die Ordentliche Professur für Sicherheitstechnik/Produktion an der Bergischen Universität Wuppertal. Sein Titel wurde später umbenannt in Universitätsprofessor. Als Dekan wirkte er 1979-1980, als Prodekan 1980-1982 für den Fachbereich Sicherheitstechnik. 1997 erfolgte die Emeritierung. Danach bis 2013 wandte er sich der wissenschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Bioakustik und der sicherheitstechnischen Gefährdung von Tieren, insbesondere Fledermäusen in Europa zu.

Prof. Skiba war verheiratet. Er hat 3 Söhne. Nach zwei verstorbenen Frauen ist seit 2001 Gudrun Kolbe, Wuppertal, seine Lebensgefährtin.

Seine große Vorliebe für Vögel erwachte während der Schulzeit unter dem Einfluß und bei Nachtigall-Exkursionen mit dem auch heute noch gut bekannten Ornithologen Dr. Hans Kumerloeve in Osnabrück. Als Schüler wurde er so mit dem Osnabrücker Land bekannt. Bei seinen Besuchen der Vogelinsel Memmert wurde sein Interesse für Vogelstimmen und

Bioakustik geweckt.

Seinen vielen Neigungen war eine vitale, bis zum Lebensende kaum geminderte Vitalität die beste Unterstützung. Erst zwei Tage von seinem Tod hatte er eine interessante Fledermaustagung im Burgenland beendet.

Mitgliedschaften in biologischen Vereinen und Gesellschaften vertieften sein großes Interesse an Naturkunde und Ornithologie. Als Mitglied zählten ihn die naturwissenschaftlichen Vereine in Osnabrück(1946-31.12.2011), in Goslar (seit 1963), Münster (seit 1973), Wuppertal (seit 1977), die Deutsche Ornithologen Gesellschaft (1966-2007), die Gesellschaft Rheinischer Ornithologen/Norhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (seit 1963), der Naturschutzbund Deutschland (seit 1985), der Naturhistorische Verein für Rheinland und Westfalen, Bonn (seit 1994). Im Beirat stand er der Zeitschrift Nyctalus seit 1999 zur Verfügung. Er gehörte der Biologischen Station Mittlere Wupper, Solingen seit 2001 an. Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt berief ihn 2009 zum Ehrenmitglied.

Mit Stand 2009 erreichte er 442 Veröffentlichungen. Ein großer Teil davon betraf seine beruflichen Ambitionen, besonders das Gebiet der Sicherheitstechnik. Seine erste ornithologische Publikation erschien 1953 in dieser Zeitschrift („Ornithologische Beobachtungen auf dem Memmert. 1.1.1946 bis 1.9.1952“, BzNN 6: 104-117). Danach folgten 49 weitere biologische, > 83 mit ornithologischem Inhalt, 17 Arbeiten allein über Vögel im Harz, 58 Arbeiten über Fledermäuse, davon 17 Publikationen über Fledermäuse im Harz, > 20 Arbeiten über Vögel und Fledermäuse aus dem Bergischen Land (Raum Wuppertal). Ultraschall-Untersuchungen an Fledermäusen liegen vor aus dem gesamten deutschen Raum, dazu aus zahlreichen europäischen Ländern vor. Mehr und mehr setzte er sich auch für den Schutz der Fledermäuse ein, so u.a. durch die Ergebnisse seiner Untersuchungen an der Westküste in Dänemark, die die Problematik der Gefährdung durch die Windenergieanlagen verschärften. Für die meisten Veröffentlichungen dienten kleinere lokale Medien. Größeres Gewicht bekamen die Artbeschreibungen Garten- und Waldbaumläufer in der Avifauna Niedersachsen (Hrsg. H. Heckenroth & H. Zang). Die Bücher Europäische Fledermäuse (Neue Brehm-Bücherei, 2. Aufl. 2009) , aber auch das bei Kurgästen so beliebte Büchlein „Die Harzer Vogelwelt“ (1. Aufl. 1969, 3. Aufl. 1983) sind Beweise für die kaum nachvollziehbare Schaffenskraft von Reinald Skiba. Sein Interesse für heimische Tierarten (Säuger, Schmetterlinge, Amphibien) war universal. Sein Interesse an der Küste (s. Fledermäuse Helgoland, Nordsee-Bohrplattformen, Inseln) blieb zeitlebens. Seine Wirkungsstätten Wuppertal und das Bergische Land lenkten den Blick dort ebenso intensiv auf die Vogelwelt wie auf die des Harzes, die er nicht aus den Augen ließ.

Hans Oelke

Veröffentlichungen beschränkt auf die biologischen Arbeiten

(berufstechnische Abhandlungen sind ausgespart, siehe Lücken in der Nummerierung der Publikationen)

- 003 SKIBA, R. (1953): Ornithologische Beobachtungen auf dem Memmert. Beitr. Naturk. Niedersachs. 6, 104–117.
004 SKIBA, R. (1953): Leidenschaft ... (Tierfotos aus dem Zelt). Klick (7), 156–157.
005 SKIBA, R. (1956): Kleine Liebe zu Spanien. Studentenzeitung der Bergakademie Clausthal, 38–39.
006 SKIBA, R. (1959): Gebirgsstelzen brüten bei Clausthal-Zellerfeld. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 10.7.
009 SKIBA, R. (1960): Vogelzug auf dem Höhepunkt. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 5.4.
010 SKIBA, R. (1961): Erste Frühlingsboten im Emsland. Emsland-Nachrichten v. 18.2.
011 SKIBA, R. (1961): Große Drosselscharen auf den Durchzug. Emsland-Nachrichten v. 4.4.
012 SKIBA, R. (1961): Austernfischer brütet auf Meppener Kuhweide. Emsland-Nachrichten v. 10.6.
013 SKIBA, R. (1961): Hochsaison im Brutgeschäft. Emsland-Nachrichten v. 19.7.
014 SKIBA, R. (1961): Zimmerleute des Waldes (Spechte). Emsland-Nachrichten v. 29.8.
015 SKIBA, R. (1961): Nachtgespenst am Fenster. Emsland-Nachrichten v. 15.11.
020 SKIBA, R. (1962): Brut und Überwinterung des Austernfischers (*Haemotopus o. ostralegus* L.) bei Meppen. Veröff. Naturwiss. Ver. Osnabrück 30, 181 u. 216.
021 SKIBA, R. (1962): Vögel überwintern im Emsland. Emsland-Nachrichten v. 29.3.
022 SKIBA, R. (1962): Kiebitze brüten in den Feldern. Emsland-Nachrichten v. 16.5.
023 SKIBA, R. (1962): Unermüdliche Blaumeisen. Emsland-Nachrichten v. 30.6.
024 SKIBA, R. (1962): Vogelzug auf dem Höhepunkt. Emsland-Nachrichten v. 1.11.
042 SKIBA, R. (1963): Nimmersatte junge Drosseln. Emsland-Nachrichten v. 21.5.
043 SKIBA, R. (1964): Das Nachtgespenst am Fenster. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 7.11.
044 SKIBA, R. (1964): Akrobaten am Futtersäckchen. Emsland-Nachrichten v. 3.12.
045 SKIBA, R. (1964): Vögel des Harzes am Futterhäuschen. Unser Harz 12 (12) S. 11–12.
046 SKIBA, R. (1964): Akrobaten am Futtersäckchen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 29.12.
059 SKIBA, R. (1965): In diesem Winter Bergfinkeninvasion. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 9.2.
060 SKIBA, R. (1965): Vogelkundliche Beobachtungen auf der Meppener Kuhweide 1960 bis 1963. Veröff. Naturwiss. Ver. Osnabrück 31, 137–46 u. 166.
061 SKIBA, R. (1965): Die Harzer Vogelwelt. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld. 88 p.
062 SKIBA, R. (1965): Die Gebirgsstelze - ein Charaktervogel der Harzer Bäche. Unser Harz, 40–41.
063 SKIBA, R. (1965): Bergstelzen aus dem Süden zurück. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 24.4.
064 SKIBA, R. (1965): Drei Drosselarten brüten im Harz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 24.4.
065 SKIBA, R. (1965): Leben an den Bergbächen. Land u. Frau 45 (8), 81–89.
066 SKIBA, R. (1965): Vögel im Zoo. Voran (5), 6–7.
067 SKIBA, R. (1965): Die Zimmerleute des Waldes. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 6.6.
068 SKIBA, R. (1965): Schnappschuß an der alten Stadtmauer (Gartenrotschwanz). Goslarer Woche (7), 142.
069 SKIBA, R. (1965): Gartenrotschwanz brütet im Briefkasten. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 7.7.
070 SKIBA, R. (1965): Wenn ein Igel Hochzeit machen will.... Öffentl. Anz. f. d. Harz vom 11.8.
071 SKIBA, R. (1965): Wo übernachten die Stare des Harzes? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 14.9.
072 SKIBA, R. (1965): Vögel im Zoo. Morgen (5), 6–7.
073 SKIBA, R. (1965): Gebirgsstelze - Charaktervogel der Bergbäche. Schweizer Heim (25).
074 SKIBA, R. (1965): Harzsalamander sind Tertiärrelikte. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 28.10.
075 SKIBA, R. (1965): Vögel des Harzes am Futterhäuschen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 25.11.
076 SKIBA, R. (1965): Die Vogelwelt von Clausthal-Zellerfeld. Allgem. Harz-Berg-Kalender für 1966 S. 26–30.
077 SKIBA, R. (1965): Das Vogeljahr im Harz. Göttinger Journal (4), 45–47.
078 SKIBA, R. (1966): Wo überwintern die Harzer Grünfinken? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 27.1.
079 SKIBA, R. (1966): Fledermäuse überwintern im Harz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 7.3.
080 SKIBA, R. (1966): Das Rotkehlchen und die Kripo. Unser Harz, 68–69.
081 SKIBA, R. (1966): Zugvögel aus dem Süden zurück. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 18.4.
082 SKIBA, R. (1966): Unermüdlich fütternde Blaumeisen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 25.5.
083 SKIBA, R. (1966): Das Rotkehlchen - ein anmutiger Vogel. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 23.6.
084 SKIBA, R. (1966): Die Wasseramsel, ein Vogel des Harzes. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 29.7.
085 SKIBA, R. (1966): Wanderfalter überwintern im Süden. Öffentl. Anz. f. d. Harz vom 9.9.
086 SKIBA, R. (1966): Gebänderter Salamander bewohnt den Harz. Unser Harz, 173–174.
087 SKIBA, R. (1966): Erholung durch Naturbeobachtung - Vogelwelt des Harzes. Niedersachsenland (3), 9–12.
088 SKIBA, R. (1966): Der Kleiber - ein großer Akrobat. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 24.10.
089 SKIBA, R. (1966): Ein Vogel mit Federhütchen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 15.12.
090 SKIBA, R. (1966): Moderner Harzer Bergbau. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld, 94 p. (4), 28–29.
100 SKIBA, R. (1967): Grünlaubsänger (*Phylloscopus trochiloides*) im Harz. Ornith. Mitt. 19, 83.
101 SKIBA, R. (1967): Fledermäuse überwintern in Stollen und Höhlen des Harzes. Unser Harz (1), 12.

- 102 SKIBA, R. (1967): Hans Dampf in allen Gassen (Haussperling). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 1.2
- 103 SKIBA, R. (1967): Wenn das Nachgespenst heult ... Öffentl. Anz. f. d. Harz vom 29.3.
- 104 SKIBA, R. (1967): Die Wasseramsel - ein Vogel des Harzes. Goslarer Woche (4), 83.
- 105 SKIBA, R. (1967): Ein Vogel mit schwarzem Schlips (Kohlmeise). Öffentl. Anz. f. d. Harz vom 17.5.
- 106 SKIBA, R. (1967): Trauerschnäpper brüten in Nistkästen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 23.6.
- 107 SKIBA, R. (1967): Die Ballerina unter den Vögeln (Bachstelze). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 11.8.
- 108 SKIBA, R. (1967): Mäwenparadies. Schweizer Jugend (26), 601 u. 606–607.
- 109 SKIBA, R. (1967): Zum Vorkommen des Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*) im Oberharz. Beitr. Naturk. Niedersachs. 20, 111–112.
- 110 SKIBA, R. (1967): Auerwild im Harz ausgestorben. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 19.10.
- 111 SKIBA, R. (1967): Keine Angst vorm Nachtgespenst ... (Waldkauz). Goslarer Woche (11), 237.
- 112 SKIBA, R. (1967): Brut einer Viehstelze (*Motacilla f. flava*) bei Clausthal. Beitr. Naturk. Niedersachs. 20.
- 113 NOTHDURFT, W. & SKIBA, R. (1967): Brut eines Sumpfrohrsängers (*Acrocephalus palustris*) im Harz. Ornith. Mitt. 19, 220.
- 114 SKIBA, R. (1967): Bergstelze und Wasseramsel - zwei typische Bewohner Harzer Wildbäche. Allgem. Harz-Berg-Kalender 1968, 50–52.
- 115 SKIBA, R. (1967): Stelldichein am Futterhaus. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 8.12.
- 116 SKIBA, R. (1967): Die Wasseramsel. Schweizer Jugend (30), 702.
- 117 GODESBERG, R., F. KNOLLE & R. SKIBA (1968): Nordfledermaus (*Eptesicus nilsoni*) im Westharz. Myotis 6, 27–28.
- 118 SKIBA, R. (1968): Die Vogelwelt des Stadtkreises Goslar. Unser Harz 16 (1), 8–11.
- 119 SKIBA, R. (1968): Akrobaten vor dem Fenster. Vogelkosmos, 28–31.
- 120 SKIBA, R. (1968): Dompteur am Fensterbrett. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 31.1.
- 121 SKIBA, R. (1968): Der Star - Goslars Frühlingskunder. Goslarer Woche, 53.
- 122 SKIBA, R. (1968): Ein Kraftprotz mit Riesenschnabel (Kernbeißer). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 8.3.
- 123 SKIBA, R. (1968): Fledermäuse - harmlose Nachtgeister. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 13.4.
- 124 SKIBA, R. (1968): Vögel im Futterhaus. Hausfrauenblatt Nr. 1.
- 125 SKIBA, R. (1968): Wintergäste am Futterhaus. Bambi (1), 4–5.
- 126 SKIBA, R. (1968): Im Harz brütet kein Pirol. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 21.5.
- 127 SKIBA, R. (1968): Die Lorelei der süßen Düfte (Kleines Nachtpfauenauge). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 5.6.
- 128 SKIBA, R. (1968): Der Bergmolch - ein typisches Harztier. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 8.7.
- 129 SKIBA, R. (1968): Kein Auerhahn am Auerhahn. Goslarer Woche, 165.
- 130 SKIBA, R. (1968): Greifvögel über Clausthals Fluren. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 28.8.
- 131 SKIBA, R. (1968): Rätsel um den Tannenhäher. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 10.9.
- 132 SKIBA, R. (1968): Der Star - ein immer fideler Bursche. Unser Harz, 167–168.
- 133 SKIBA, R. (1968): Dompteur am Fensterbrett. Goslarer Bergkalender 1969 S. 35–39.
- 134 SKIBA, R. (1968): Bei den Fledermäusen unter Tage. Allgem. Harz-Berg-Kalender 1969, 67–71.
- 135 SKIBA, R. (1968): Kraniche ziehen über den Harz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 2.11.
- 145 SKIBA, R. (1969): Die Harzer Tierwelt. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld, 112 p.
- 146 NOTHDURFT, W. & R. SKIBA (1969): Über neue Vogelbeobachtungen auf dem Oberharz. Unser Harz, 150–152.
- 147 SKIBA, R. (1969): Zum Vorkommen der Wasseramsel im Westharz. In: Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 6, 14–16.
- 148 SKIBA, R. (1969): Harzer Vögel jetzt am Futterhaus. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 10.2.
- 149 SKIBA, R. (1969): Salamander sind Tertiärrelikte. Generalanzeiger Bonn v. 7.3.1969.
- 150 SKIBA, R. (1969): Maus - und doch keine Maus (Spitzmäuse). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 16.3.
- 151 SKIBA, R. (1969): Glockenfrösche an Goslars Teichen. Goslarer Woche, 127.
- 152 SKIBA, R. (1969): Glockenfrösche an Clausthals Teichen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 13.6.
- 153 SKIBA, R. (1969): Ein Flugartist unter den Vögeln (Baumpieper). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 6.8.
- 154 SKIBA, R. (1969): Wanderschmetterlinge im Harz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 8.9.
- 155 SKIBA, R. (1969): Unser Star, immer munter und fidel. Generalanzeiger Bonn v. 31.5.
- 156 SKIBA, R. (1969): Goslars harmlose Nachtgeister (Fledermäuse). Goslarer Woche, 282–283.
- 157 SKIBA, R. (1969): Bei den Fledermäusen unter Tage. Allgemeiner Harz-Bergkal. 67–71.
- 158 SKIBA, R. (1970): Freundschaft zwischen Tier und Mensch. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 4.3.
- 159 SKIBA, R. (1970): Der Rauhußkauz - Paradedstück des Harzes. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 3.4.
- 160 SKIBA, R. (1970): Türkentaube besiedelt den Oberharz. Zeitung f. Sankt Andreasberg v. 19.5.
- 161 SKIBA, R. (1970): Brütet die Nachtigall im Harz? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 22.6.
- 162 SKIBA, R. (1970): Trauerschnäpper in Goslars Nistkästen. Goslarer Woche S. 155.
- 163 SKIBA, R. (1970): Flußregenpiefer - ein rollendes Federbällchen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 17.7.
- 164 SKIBA, R. (1970): Kleiner Fplitzer am Wegesrand (Waldeidechse). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 13.8.
- 165 SKIBA, R. (1970): Memmert-Sand - Insel der Nordseevögel. Die Gefiederte Welt (8), 141–143.
- 166 SKIBA, R. (1970): Mit Musik geht alles besser (Heuschrecken). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 7.9.
- 167 SKIBA, R. (1970): Kranichzüge über dem Oberharz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 15.10.
- 168 SKIBA, R. (1970): Wasservogel auf Harzer Seen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 10.12.
- 180 SKIBA, R. (1971): Drachen aus der Urzeit. Schweizer Jugend (34) 5–6.

- 181 SKIBA, R. (1971): Wasseramsel - Vogel der Bergbäche. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 20.3.
- 182 SKIBA, R. (1971): Die Harzer Vogelwelt. 2. neubearbeitete Aufl. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld. 112 p.
- 183 SKIBA, R. (1971): Kreuzkröte - seltener Lurch des Harzes. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 4.5.
- 184 SKIBA, R. (1971): Akrobaten am Futtersäckchen. Unsere Familie (2).
- 185 SKIBA, R. (1971): Vogelnest in der Speisekammer (Gartenrotschwanz). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 2.7.
- 186 SKIBA, R. (1971): Schädlingsbekämpfung mit Ultraschall. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 22.7.
- 187 SKIBA, R. (1971): Kreuzottern im Harz ausgestorben? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 30.8.
- 188 SKIBA, R. (1971): Sind Kreuzottern im Harz ausgestorben? Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 1972, 62–64.
- 189 SKIBA, R. (1971): Vom Mönch, der keiner ist (Mönchsgrämliche). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 10.7.
- 190 SKIBA, R. (1972): Eulen haben viele Gesichter. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 24.3.
- 191 SKIBA, R. (1972): Feldmaus - ein bedeutender Schädling. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 24.4.
- 192 SKIBA, R. (1972): Das Wunder der Metamorphose. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 26.5.
- 193 SKIBA, R. (1972): Der Trick mit den Augen (Tagpfauenauge). Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 23.9.
- 194 SKIBA, R. (1972): Hat der Luchs noch Chancen? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 21.10.
- 195 SKIBA, R. (1972): Hat der Luchs noch Chancen? Harz-Berg-Kalender 1973, 111–112.
- 196 SKIBA, R. (1972): Paßt der Luchs noch in die Harzlandschaft? Unser Harz, 205–206. SKIBA, R. (1987): Gegendarstellung zum Bericht „Wuppertaler Gleitsicherheitstag“. Die BG, 432.
- 197 SKIBA, R. (1972): Fichtenkreuzschnabel - ein Invasionsvogel. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 30.11.
- 209 SKIBA, R. (1973): Die Harzer Tierwelt. 2. neubearbeitete Aufl. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld, 116 p.
- 210 SKIBA, R. (1973): Tierpsychologie am Futterhäuschen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 4.1.
- 211 SKIBA, R. (1973): Meisen fliegen auf die Hand. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 28.2.
- 212 SKIBA, R. (1973): Sind Stare wirklich schädlich? Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 22.6.
- 213 SKIBA, R. (1973): Singdrossel - Brutvogel der Bergstädte. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 3.7.
- 214 SKIBA, R. (1973): Flußuferläufer an Harzer Teichen. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 21.8.
- 215 SKIBA, R. (1973): Die Lurche des Oberharzes. Allg. Harz-Berg-Kalender 1974, 77–81.
- 226 SKIBA, R. (1975): Tiersafari in Ostafrika. Tierschutzkalender 1975, 44–45.
- 227 SKIBA, R. (1975): Norderoog - Paradies der Seevögel. Gesundheit im Beruf (3), 260–261.
- 228 SKIBA, R. (1975): Invasion der Gammaeule im Harz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 12.9.
- 232 SKIBA, R. (1976): Vögel am Fenster fotografiert. Bier-Illustrierte (1).
- 233 SKIBA, R. (1976): Der Admiral - ein typischer Zugfalter. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 15.9.
- 243 SKIBA, R. (1979): Die Wasseramsel - Charaktervogel der Bergbäche im Bergischen. Bergische Blätter (6), 13.
- 256 SKIBA, R. (1982): Der „Rätselmarder“ ist ein Iltis. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 14.7.
- 257 SKIBA, R. (1983): Seltene Schmetterlinge im Oberharz. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 11.8.
- 258 SKIBA, R. (1983): Die Tierwelt des Harzes. 3. neubearbeitete Aufl. der Bücher: Die Harzer Vogelwelt und Die Harzer Tierwelt. Piepersche Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld, 139 p.
- 259 SKIBA, R. (1983): Uhu kehrt in den Harz zurück. Öffentl. Anz. f. d. Harz v. 14.11.
- 260 SKIBA, R. (1983): Kleiner Zoo am Fensterbrett. Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 1984, 97–99.
- 261 SKIBA, R. (1983): Die Wasseramsel ist dem Harz treu. Goslarer Bergkalender 1984 S. 96–98.
- 269 SKIBA, R. (1984): Bergische Wintervögel am Futterhaus. Rheinisch-Bergischer Kalender 1985 S.44–47.
- 270 SKIBA, R. (1984): Dompteur am Fensterbrett. Tier + Natur Fotografie (2) 14–15.
- 271 SKIBA, R. (1984): Die Vogeluhr - für Frühaufsteher. Goslarer Bergkalender 1985, 66–68.
- 272 SKIBA, R. (1985): Die Vogeluhr - für Frühaufsteher im Frühling. Picus 7, 7–9.
- 273 SKIBA, R. & A. BELZ (1985): Sommernachweis der Nordfledermaus (*Eptesicus nilssoni*) im Wittgensteiner Land. Natur und Heimat 45, 77–82.
- 274 SKIBA, R. (1985): Der Star - ein fröhlicher Vogel des Harzes. Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 1986, 131–133.
- 281 SKIBA, R. (1986): Verbreitung und Verhalten der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni*, im Westharz. Beitr. Naturk. Niedersachs. 39, 35–44.
- 282 SKIBA, R. (1986): Sommernachweise der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssoni* (Keyserling et Blasius, 1839), im südwestfälischen Bergland. Z. Säugetierk. 51, 209–212.
- 283 SKIBA, R. (1986): Detektorjagd auf Harzer Fledermäuse. Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 1987, 128–130.
- 284 SKIBA, R. (1986): Sommernachweise der Nordfledermaus *Eptesicus nilssoni* (Keyserling et Blasius, 1839) im Frankenwald und Fichtelgebirge. Säugetierk. Mitt. 33 (1), 71–73.
- 285 SKIBA, R. (1987): Vögel in heimischen Gärten und Parkanlagen. In: KOLBE, W. Hrsg.: Natur beobachten und kennenlernen im Bergischen Land. Bd. 3: Beobachtungen an heimischen Fischen, Lurchen, Kriechtieren, Vögeln und Säugetieren, 32 u. 35–40. Born-Verlag Wuppertal.
- 286 SKIBA, R. (1987): Unsere Fledermäuse - Vom Aussterben bedroht. In: KOLBE, W. Hrsg.: Natur beobachten und kennenlernen im Bergischen Land. Bd. 3: Beobachtungen an heimischen Fischen, Lurchen, Kriechtieren, Vögeln und Säugetieren, 63–69. Born-Verlag Wuppertal.
- 287 SKIBA, R. (1987): „Notlandungen“ von Haubentauchern im Raum Wuppertal. Arbeitsgemeinschaft Bergischer Ornithologen 10, 31–32.
- 288 SKIBA, R. (1987): Bestandsentwicklung und Verhalten von Fledermäusen in einem Stollen des Westharzes.

Myotis 25, 95–103.

- 289 SKIBA, R. (1987): Der Vogel des Jahres - das Braunkehlchen. Unser Harz 35 (7), 127–133.
- 290 SKIBA, R. (1987): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling et Blasius, 1839), im Südosten der Bundesrepublik Deutschland. Myotis 25, 29–35.
- 291 SKIBA, R. (1987): Braunkehlchen - Vogel des Jahres 1987. Picus 9, 3–7.
- 292 SKIBA, R. (1987): Die Türkentaube erobert den Harz. Allgemeiner Harz-Berg-Kalender für das Jahr 1988, 129–130.
- 293 SKIBA, R. (1987): Erster Nachweis der Zweifarbfledermaus, *Vespertilio discolor* Natterer, im Bergischen Land. Natur und Heimat 47, 147–149.
- 302 SKIBA, R. (1988): Die Fledermäuse des Bergischen Landes. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 41, 5–31.
- 303 SKIBA, R. (1988): Die Blaumeise - auch auf dem Oberharz nicht selten. Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 1989, 131–132.
- 304 SKIBA, R. (1988): Siedlungsbiologische Untersuchungen der Vögel bei Remscheid-Grund. Picus 10, 12–18.
- 309 SKIBA, R. (1989): Die Verbreitung der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Myotis 27, 81–98.
- 310 SKIBA, R. (1989): Erstnachweis der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), in der Eifel. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 42, 7–9.
- 311 SKIBA, R. (1989): Vom Flußregenpfeifer im Bergischen Land. Picus 11, 5–9.
- 312 SKIBA, R. (1990): Taschenbuch Arbeitssicherheit. 6. neubearbeitete Aufl. Schmidt Verlag Bielefeld, 500 p.
- 313 SKIBA, R. (1990): Detektorjagd auf Fledermäuse. Picus 12, 25–29.
- 314 SKIBA, R. (1990): Zur Verbreitung der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), im Schwarzwald der Bundesrepublik Deutschland. Myotis 28, 59–66.
- 315 SKIBA, R. (1990): Nachweise der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), in Torfhaus/Harz und Neuhaus/Solling. Beitr. Naturk. Niedersachs. 43, 1–7.
- 319 SKIBA, R. (1991): Fledermäuse – nächtliche Geister. Wuppertaler Bürgerbuch, 8. Born-Verlag. Wuppertal.
- 320 SKIBA, R. (1991): Die Vogelwelt im Burgholz. In: KOLBE, W. (Hrsg.): Natur beobachten und kennen lernen – Bergisches Land. Bd. 7: Der Bergische Wald, 7–12. Born-Verlag Wuppertal.
- 321 SKIBA, R., J. HAENSEL & A. ARNOLD (1991): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling u. Blasius, 1839), im Süden des Landes Brandenburg. Nyctalus (N.F.) 4, 181–198.
- 322 SKIBA, R. (1992): Vom Flußregenpfeifer im Bergischen Land. Der Falke (3), 82–83.
- 323 SKIBA, R. (1992): Wo die Spechte trommeln: Vogelkonzert im Barmer Wald. In: W. KOLBE (Hrsg.): Wuppertaler Naturführer, 189–191; Born-Verlag Wuppertal.
- 324 SKIBA, R. (1992): Fledermäuse in Wuppertal - Orientierung durch Ultraschall. In: W. KOLBE (Hrsg.): Wuppertaler Naturführer, 226–227; Born-Verlag Wuppertal.
- 325 SKIBA, R. (1992): Oase für die Vogelwelt: Die Parkanlagen der Hardt. In: W. KOLBE (Hrsg.): Wuppertaler Naturführer, 186–188; Born-Verlag Wuppertal.
- 326 BERGER, M., R. FELDMANN, H.O. REHAGE & R. SKIBA (1992): Kleinsäugertier-Zönosen bachbegleitender Feuchtgebiete des südwestfälischen Berglandes. Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde 54 (3), 1–47.
- 327 SKIBA, R., M. BERGER, R. FELDMANN & H.O. REHAGE (1992): Untersuchungen zur Kleinsäugertier-Fauna im Westharz. Beitr. Naturk. Niedersachs. 45, 129–145.
- 329 RICHTER, M. & R. SKIBA (1993): Beutevögel des Sperbers (*Accipiter nisus*) im Bergischen Land als Anzeiger des Vogelspektrums. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 46, 10–14.
- 330 SKIBA, R. (1993): Vergleichsuntersuchungen zur Siedlungsdichte von Vögeln im Niederbergischen Land. Charadrius 29 S. 12–18.
- 331 SKIBA, R. (1993): Die Vogelwelt des Niederbergischen Landes. Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal, Beiheft 2. Wuppertal, 350 p.
- 332 SKIBA, R. (1993): Tiergruppe Vögel. In: Oberstadtdirektor der Stadt Wuppertal - Garten- und Forstamt (Hrsg.): Faunistische und vegetationskundliche Langzeit-Untersuchungen in ausgewählten Biotopen im Stadtgebiet Wuppertal; Wuppertal.
- 333 SKIBA, R. (1993): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling u. Blasius, 1839), im Osterzgebirge. Nyctalus (N.F.) 4 (5), 539–541.
- 334 SKIBA, R. (1993): Bericht über eine Untersuchung zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii*, zwischen Harz und polnischer Grenze östlich von Berlin (einschließlich Nebenergebnissen). Als Manuskript veröffentlicht, 6 p.
- 335 NOTHDURFT, W., J. NOTHDURFT & R. SKIBA (1994): Zum Vogelzug über dem Westharz - einige Beobachtungen während des Wegzuges. Vogelk. Ber. Niedersachs. 26, 7–16.
- 344 SKIBA, R. (1995): Spechte - Zimmerleute des Waldes. Picus 14, 33–38.
- 345 SKIBA, R. (1995): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* Keyserling u. Blasius, 1839), in Süddeutschland. Nyctalus (N.F.) 5 (6), 593–601.
- 353 SKIBA, R. (1996): Nachweis einer Zwergfledermaus, *Pipistrellus pipistrellus* (Schreiber 1774), auf der Azoreninsel Flores (Portugal). Myotis 34, 81–84.
- 354 SKIBA, R. (1996): Bericht über eine Untersuchung zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii*,

- im Saarland (einschließlich Nebenergebnissen). Als Manuskript veröffentlicht, 13 p.
- 361 SKIBA, R. (1997): Fledermäuse - nächtliche Insektenjäger im Bergischen Land. In: RWE Bergisches Land (Hrsg.): Natur im Bergischen Land, 20-21.
- 362 SKIBA, R. (1997): Beobachtung eines Mischsängers Waldbaumläufer - Gartenbaumläufer (*Certhia familiaris* - *C. brachydactyla*) mit getrennt vorgetragenen Strophen beider Arten. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 50, 125-128.
- 363 SKIBA, R. (1997): Nachweise der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), im Saarland mittels Ultraschallanalyse. Decheniana 150, 219-227.
- 364 SKIBA, R. (1997): Gebirgsstelze und Wasseramsel - zwei typische Bewohner des bergischen Landes. Picus 15, 46-54.
- 365 SKIBA, R. (1997): Die Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes bei der Sicherung stillgelegter Stollen. Nyctalus (N.F.) 6 (4), 354-364.
- 368 SKIBA, R. (1998): Gartenbaumläufer - *Certhia brachydactyla* C.L.Brehm, 1820. In: Avifauna Niedersachsens, Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Sonderreihe B, Heft 2.10. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hannover, S. 105-107.
- 369 SKIBA, R. (1998): Waldbaumläufer - *Certhia familiaris* L., 1758. In: Avifauna Niedersachsens, Natur- und Landschaftspflege in Niedersachsen, Sonderreihe B 2.10. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hannover, S. 100-104.
- 374 SKIBA, R. (1998): Veränderungen der Siedlungsdichte und Artenvielfalt von Vögeln in einem Buchen-Traubeneichenwald nach 40 Jahren. Charadrius 44, 69-74.
- 375 SKIBA, R. (1998): Bericht über Vorkommen von Fledermäusen im Saale-Gebiet bei Naumburg - Jena - Rudolstadt. Als Manuskript veröffentlicht, 2 p.
- 376 SKIBA, R. (1998): Bericht über eine Untersuchung des Vorkommens der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii*. im Nordosten von Frankreich (einschließlich Nebenergebnissen). Als Manuskript veröffentlicht, 6 p.
- 377 SKIBA, R. (1999): Die Erfassung der Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii*, in der Bundesrepublik. Deutschland mit Hilfe von Ultraschall - Methodisches Vorgehen, Ergebnisse, Probleme. In: C. HARBUSCH & J. PIR (Hrsg.): Travaux scientifiques du musée national d'histoire naturelle de Luxembourg. Proceedings of the 3rd European bat detector workshop 16.-20.8.1996 Larochette (Lux.), 35-50. Luxembourg.
- 378 SKIBA, R. (1999): Manuelle Auswertung frequenzgeteilter Impulse. Als Manuskript veröffentlicht, 7 p.
- 379 SKIBA, R. (1999): Kurzbericht über Fledermausnachweise in Südspanien anlässlich einer ornithologischen Exkursion des Naturschutzbundes Remscheid. Als Manuskript veröffentlicht, 10 p.
- 380 SKIBA, R. (1999): Kurzbericht über Fledermausnachweise im Gebiet Selbitz - Wörlitz in Sachsen-Anhalt. Als Manuskript veröffentlicht, 2 p.
- 381 SKIBA, R. (1999): Kurzbericht über Fledermausnachweise im Grenzgebiet Luxemburg - Saarland Juli 1999. Als Manuskript veröffentlicht, 1 p.
- 382 SKIBA, R. (1999): Kurzbericht über Fledermausnachweise im Gebiet Berlin - Frankfurt/Oder Juli 1999. Als Manuskript veröffentlicht, 5 p.
- 383 SKIBA, R. (1999): Lebensader Wupper im Stadtgebiet von Wuppertal - Fledermäuse. Stadt Wuppertal, 25 p.
- 384 SKIBA, R. (2000): Zur Ausbreitung der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), im südwestfälischen Bergland. Nyctalus 7 (3), 310-316.
- 387 SKIBA, R. (2000): Mögliche Dialektselktion des Regenrufes beim Buchfink (*Fringilla coelebs*) durch Lärmbelastung - Prüfung einer Hypothese. J. Ornith., 141, 160-167.
- 388 SKIBA, R. (2000): Zur Verbreitung der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), im Nordosten von Frankreich. Myotis 37, 77-87.
- 389 SKIBA, R. (2000): Der Einfluß fremdländischer Koniferen auf Siedlungsdichte und Artenvielfalt von Vögeln im Burgholz in Wuppertal. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 53, 137-147.
- 390 SKIBA, R. (2000): Fledermäuse auf der Nordseeinsel Helgoland. Kurzbericht über eine Untersuchung dortiger Fledermausvorkommen. Als Manuskript veröffentlicht, 10 p.
- 391 SKIBA, R. (2001): Kurzbericht über Vorkommen von Fledermäusen in Bulgarien. Als Manuskript veröffentlicht, 10 p.
- 392 SKIBA, R. (2001): Fledermäuse an der Wupper im Stadtgebiet von Wuppertal. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 54, 50-67.
- 394 SKIBA, R. (2001): Kurzbericht über Fledermausvorkommen im Harz und nördlichen Harzvorland. Als Manuskript veröffentlicht, 11 p.
- 395 SKIBA, R. (2001): Die Wupper - Lebensader für Fledermäuse. Berichte zum Arten- und Biotopschutz Wildnis Wuppertal, 53-66.
- 396 SKIBA, R. (2001): Fledermäuse (Untersuchungsbericht über Vorkommen von Fledermäuse am Panzerstausee in Remscheid. Biologische Station Mittlere Wupper, Jahresbericht, 81-88.
- 397 SKIBA, R. (2002): Moderne Technik im Dienste zoologischer Forschung am Beispiel der Ultraschallanalyse von Fledermausrufen. Als Manuskript veröffentlicht, 7 p.
- 398 SKIBA, R. (2002): Begrüßungsansprache zur Jubiläumsfeier „5 Jahre Biologische Station Mittlere Wupper“. Als Manuskript veröffentlicht, 2 p.
- 399 SKIBA, R. (2002): Ist ein Mini-Disk-Rekorder für die Dokumentation von Fledermausrufen geeignet? NABU-

Rundbrief – Naturschutzinformation der BAG Fledermausschutz 4, 11.

- 400 SKIBA, R. (2002): Zweifarbfledermaus – *Vespertilio murinus* (LINNAEUS, 1758) und andere Fledermausarten im Westharz. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Zoologische Heimatforschung Niedersachsens 8, 1–8.
- 401 SKIBA, R. (2003): Europäische Fledermäuse. Die neue Brehmbücherei 648, Verlag Westarp Wissenschaften, 212 p.
- 402 SKIBA, R. (2003): Heimliche Gäste im Zoo Wuppertal. Bericht über eine Fledermauserkursion am 5. September 2003 im Zoo Wuppertal. Als Manuskript veröffentlicht, 4 p.
- 403 SKIBA, R. (2003): Vom Gesang der Feldlerche (*Alouda arvensis*) im Bergischen Land. Berichtsheft der Arbeitsgemeinschaft Bergischer Ornithologen 43, 7–13.
- 404 SKIBA, R. (2004): Möglichkeiten und Grenzen der Artbestimmung von Fledermäusen mit Hilfe von Kot. *Nyctalus* 9 (5), 477–489.
- 405 SKIBA, R. (2004): Bestandentwicklung der Fledermäuse in einem aufgelassenen Harzer Bergwerk. Beitr. Naturk. Niedersachs. 57 (3), 73–80.
- 406 SKIBA, R. (2004): Umweltverträglichkeitsstudie über mögliche Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch die geplante Bundesstraße 237 n zwischen Bergisch-Born und Wiehagen. Landschaftsarchitekt Jörg Selzner, 12 S. u. 1 Anl..
- 407 SKIBA, R. (2005): Fledermäuse im Hochharz zwischen Brockengipfel und Torfhaus. Beitr. Naturk. Niedersachs. 58 (1), 7–15.
- 408 SKIBA, R. (2005): Vom Uhu im Harz. Unser Harz (7), 123–125 und Bildtitel Vorderseite.
- 409 SKIBA, R. (2005): Untersuchung der Fledermausvorkommen vom 25.8.–1.9.2005 auf der Nordseeinsel Helgoland. Manuskript veröffentlicht, 9 S.
- 410 LEHDER, G. & R. SKIBA. (2005): Taschenbuch Arbeitssicherheit, 11. Neubearbeitung. Aufl. Schmidt Verlag Berlin, 616 p.
- 411 SKIBA, R. (2005): Der Bergpieper (*Anthus spinoletta*) zur Brutzeit im Hochharz. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 37, 60–61.
- 412 SKIBA, R. (2005): Zum Vorkommen der Nordfledermaus, *Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839), im südlichen Harzvorland. Mitt. AG Zool. Heimatf. Niedersachs. 10/11, 13–21.
- 413 SKIBA, R. (2005): Das Ultraschallinventar des Kleinabendseglers, *Nyctalus leisleri* (Kuhl, 1817), in Europa. *Nyctalus* 10, 357–367.
- 414 SKIBA, R. (2005): Der Regenruf des Buchfinken *Fringilla coelebs* im Bergischen Land – eine Analyse, *Charadrius* 41, 150–158.
- 415 SKIBA, R. (2006): Auswirkungen von Immissionsschäden auf die Vogelbestände des Hochharzes. Vogelkundl. Ber. Niedersachs. 37, 113–120.
- 416 SKIBA, R. (2006): Fledermäuse in Borkum. Als Manuskript veröffentlicht, 3 S.
- 417 SKIBA, R. (2006): Umweltverträglichkeitsstudie über mögliche Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch die geplante Bundesstraße 51n in Bergisch Born. Landschaftsarchitekt Jörg Selzner, 9 S. u. 1 Anl.
- 418 SKIBA, R. (2006): Zur Geschichte der vogelkundlichen Sammlungen im Wuppertaler Fuhlrott-Museum. Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal 59, 285–293.
- 419 SKIBA, R. (2007): Zum Vorkommen der Fledermause in Kreta (Griechenland). *Nyctalus* 12 (1), 52–60.
- 420 SKIBA, R. (2007): Schwierige Rettung eines jungen Mauerseglers in Wuppertal. Tierschutz Wuppertal 13, (31), 14–15.
- 421 SKIBA, R. (2007): Die Erfassung der Verbreitung der Nordfledermaus in Deutschland mit Hilfe von Ultraschall-Detektoren. Von „Verein Mausohr e.V.“ am 22.9.2007 als Manuskript veröffentlicht, 7 S.
- 422 SKIBA, R. (2007): Umweltverträglichkeitsprüfung betreffend Fledermausvorkommen im Wirkraum Wuppertal-Scharpenacken. Biologische Station Mittlere Wupper. Als Manuskript veröffentlicht, 4 S. u. 8 Anl.
- 423 SKIBA, R. (2007): Fledermäuse in der Märkischen Schweiz. Als Manuskript veröffentlicht, 2 S. u. 3 Anl.
- 424 SKIBA, R. (2007): Fledermause in Warburg. Als Manuskript veröffentlicht, 1 S.
- 425 SKIBA, R. (2007): Die Fledermäuse im Bereich der Deutschen Nordsee unter Berücksichtigung der Gefährdungen durch Windenergieanlagen (WEA). *Nyctalus* 12, 199–220.
- 426 SKIBA, R. (2008): Auch in Borkum gibt es Fledermäuse. Dätjes un' Datjes, Kleine Borkumer Geschichten zum Zeitvertreib, 26–32.
- 427 SKIBA, R. (2008): Untersuchung der Fledermausvorkommen 15.6. – 20.6.2008 im Südwestteil des Kyffhäusergebietes. Als Manuskript veröffentlicht, 20 S.
- 428 SKIBA, R. (2008): Nymphenfledermaus und andere Fledermausarten im Südharz bei Wettelrode. Als Manuskript veröffentlicht, 2 S.
- 429 SKIBA, R. (2008): Umweltverträglichkeitsprüfung über mögliche Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch die geplante Straße L 419 Wuppertal-Ronsdorf. Als Manuskript veröffentlicht, 15 S.
- 430 SKIBA, R. (2009): Fledermäuse und Tunnel an der Wuppertaler Nordbahntrasse. Jahresbericht Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal 61, 249–270.
- 431 SKIBA, R. (2009): Europäische Fledermäuse. 2. Aufl. Die neue Brehmbücherei 648, Verlag Westarp Wissenschaften, 220 S.

- 432 SKIBA, R. (2010): Untersuchung von Fledermausvorkommen in Unterschächen und Umgebung / Schweiz. Als Manuskript veröffentlicht, 3 S.
- 433 SKIBA, R. (2010): Die Fledermäuse auf Gomera / Kanarische Inseln. *Nyctalus* 15, 51-58.
- 434 SKIBA, R. (2010): Alpenfledermaus (*Hypsugo savii*) in Wuppertal. Zunahme der Fledermäuse in Norddeutschland? *Nyctalus* 15, 154-157.
- 435 SKIBA, R. (2010): Die Veränderungen der Vogelwelt 1974 – 2009 zwischen Auerhahn und Schalke, Stadt Goslar. Mitteilungen Naturwissenschaftlicher Verein Goslar 11, 187-296.
- 436 SKIBA, R. (2010): Nordbahntrasse und Fledermausdiskussion. Leserbrief aus der Wuppertaler Rundschau 26.6.2010.
- 437 SKIBA, R. (2011): Fledermäuse in Südwest-Jütland und deren Gefährdung an Offshore-Windenergieanlagen bei Herbstwanderungen über der Nordsee. *Nyctalus* 16, 33-44.
- 438 SKIBA, R. (2012): Fledermäuse in Wuppertal und Umgebung – Ergebnisse von Untersuchungen bis 2011. Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal 62, 37-82.
- 439 SKIBA, R. (2012): Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*) bei Eschershausen / Niedersachsen. *Nyctalus* 17, 219-225
- 440 SKIBA, R. (2013): Brutvogelbestände 1978 – 2012 im Gebiet „Kempkenholz“ / Remscheid, Ergebnisse und mögliche Gründe für Veränderungen. Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde 75, 107-122.
- 441 SKIBA, R. (2013): Umgang mit Daten bei Veröffentlichungen über Fledermausvorkommen – Urheberrechtsgesetz. Beitr. Naturk. Niedersachsen 66, 35-37.
- 442 SKIBA, R. (2013): Rasterkarten der Bundesanstalt für Naturschutz über Fledermausvorkommen und Urheberrecht. *Nyctalus* 1, 22-27.

Literaturbesprechungen

BÖNSEL, D. SCHMIDT, P. & C. WEDRA (2013): Die Pflanzenwelt im Westerwald.

18 faszinierende Entdeckungstouren zwischen Rothaargebirge und Lahntal. 432 S. , zahlreiche Farbbilder und Farbkarten. ISBN 97-3-494-01530-9. Quelle & Meyer, Wiebelsheim. 19,95 €.

So ein tolles Buh habe ich schon lange nicht mehr in den Händen gehalten! Die artenreiche Pflanzenwelt im Westerwald wird von drei verdienten hessischen Autoren und Autorinnen auf 18 Wanderrouten nähergebracht. Nach einer erfreulich kurzen und knappen, aber informativen Einführung kommt man schon auf Seite 9 zu den ersten Tour-Vorschlägen. Ob nun „Rund um die Fuchskaute...“, „Von wilden Wassern und alten Hutungen „, oder „Eschenburgpfad – bunte Wiesen und krüppelige Wälder rund um Nanzenbach“ – alle Rundtouren werden genau beschrieben, zeigen die Highlights an Pflanzenarten und Biotopen, ein Höhenprofil, eine farbige Karte, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und erklären biologische oder geologische Besonderheiten wie Schneitelbäume, Neophyten oder Blockmeere. Dreh- und Angelpunkte sind die Beobachtungstipps, sehenswerte Lebensräume mit Pflanzenartenlisten der bestandsbildenden und gefährdeten Pflanzenarten. In dieser Kombination meines Wissens einmalig. Alle Arten werden in einem gesonderten, > 175 Seiten langen Kapitel mit Pflanzenportraits in Wort und Bild dargestellt. Mit einem Kürzel aus Buchstabe und Zahl gelangt man rasch zur betreffenden Pflanze, die Liste ist erfreulicherweise nach deutschen Namen sortiert. Hier erfährt man in knapper Form viel über Blütezeit, Aussehen, (frühere) Nutzung und über ähnliche Pflanzenarten. Dieses Forscherbuch wird sowohl dem interessierten Laien als auch dem Fortgeschrittenen gerecht. So begegnen einem im Westerwald auch seltene Arten wie Acker-Wachtelweizen, Alpen-Ziest, Arnika, Aufrechter Ziest, Genfer Günsel, Gold-Aster und Wald-Läusekraut. Am liebsten möchte man gleich in den Westerwald fahren, ich werde das 2014 auch machen! Allerdings das Bild vom Alpen-Hexenkraut auf S. 195 stellt das Mittlere Hexenkraut dar. Das Foto auf S. 352 Mitte zeigt nicht die Wilde Platterbse, sondern die Breitblättrige Platterbse, eine häufig verwilderte Zierpflanze!

Jürgen Feder

DER FALKE 820139: Sonderheft Vogelzug. € .95. ISBN 978-3-89104-775-0. Bezug: Zeitschriftenhandel.

Über den aktuellen Stand der deutschen Vogelzugforschung berichtet anschaulich und verständlich das o.a. Sonderheft. Aus den 34 Einzelkapiteln ist besonders hinzuweisen auf: „Faszination Vogelzug: Vom Pfeilstorch zur Aufklärung der inneren Steuerung“(F. Bairlein), „Orientierung bei Zugvögeln: 10.000 Meilen ohne Tom Tom ®?“ (N. Lehfeldt, S. Schwarze, H. Mouritsen), „Kartografische Darstellung von Beringungsdaten: Ringfundatlas Deutschland“ (J. Dierschke), „Auf dem Weg zu neuen Methoden: Rund-um-die-Uhr-Beobachtung ein Leben lang“(K-M Eco, W. Fiedler, M. Wikelski), „Out of Africa“: Evolution des Vogelzuges“ (M. Wink), „Die rote Liste wandernder Vogelarten“ (H.-G. Bauer“), „Farbringe – es kommt auf Ideen an (O. Geiter, F. Bairlein)“,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans

Artikel/Article: [Nachruf Prof. Dr. Reinald Skiba* 112-121](#)